

## Winterschleppen 2012

Es war an einem der letzten Tage im Jahr, als Phillip und Stefan noch mal eine Schleppjagd auf Hechte am Römersee starteten.

Früh am Morgen machten wir das Boot fertig und stachen in See. Es war niemand sonst am See und somit konnten wir alle Bereiche des Sees abschleppen.

Das Ziel war klar: Schleppen und hoffentlich eine der letzten Hechte für 2012 fangen.

Wir fischen mit Gummifischen: einem mittleren Shad von Jackson am G-System von A.S.O. und einem Kopyto 15cm ebenfalls am G- System.

Wir drehten also unsere ersten Runden und plötzlich wippte Phillips Rutenspitze verdächtig. „Phillip Biss!“- im ersten Moment war es nicht klar, was man da so einfach ranpumpen kann, aber es war dann doch ein Hecht!

Ausgedrillt, gekeschert, abgehakt und vermessen: 60cm hatte Phillips Hecht, der sich wohl bei dem Köder ein bisschen übernommen hatte.

Die Stimmung war nach dem Zurücksetzen super und wir waren motiviert vielleicht noch dessen Mutter zu fangen. Die Köder kamen wieder hinaus und weiter ging´s.

Nach einigen weiteren Runden war es dieses Mal Stefans Rute die sich seeeehr im Rutenhalter biegte.

Stefan bekam sie gerade so heraus und begann mit den Drill. Schnell war klar, dass es ein etwas Größerer sein müsste. Schließlich war auch die letzte Flucht wurde abgefangen und der Hecht konnte gekeschert werden.

Schnell vermessen und fürs Foto präsentiert: 85cm!

Damit waren wir beide total aus dem Häuschen, wir mussten einen super Tag erwischt haben.

Der 4kg schwere Fisch durfte wieder schwimmen.



Ab diesen Fisch wurde das Wetter auch sonniger und somit war es ein schöner Tag.

Die Köder kamen wieder hinaus und drehten noch ein paar Runden.

Stefan beendete gerade eine Kurve und Phillips Rute ging plötzlich krumm. Sofort wurde Spannung aufgenommen, die Rute blieb krumm aber man merke keine Gegenwehr und es ging keine Schnur von der Rolle.

„Ein Hänger?“

Stefan war optimistisch und ruderte entgegen. Phillip begann stark zu pumpen und wir machten uns auf einen Baum oder ähnliches gefasst, wo der Gummifisch hängengeblieben ist.

Doch dann sahen wir einen massigen Hecht aus dem hellblauen Wasser aufsteigen! Jetzt ganz ruhig!

Nach einigen langen Fluchten lag er erschöpft auf der Seite und gleitete ganz langsam aber sicher in den Kescher. Abhaken und vermessen: 82cm! Auch dieser Hecht durfte wieder zurück wo er hergekommen war um noch etwas zu wachsen.



Nach diesem Fang fiel es uns schwer langsam auch an Zuhause zu denken. Aber irgendwann ist auch der beste Angeltag zu Ende.

Grüße von  
Stefan und Phillip